

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Einnahmen

der

Zollverwaltung in den Jahren 1896 und 1897.

Monate.	1896.	1897.	1897	
			Mehreinnahme.	Mindereinnahme.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Januar . . .	2,993,352. 93	2,930,083. 68	—	63,269. 25
Februar . . .	3,434,390. 89			
März	3,854,376. 99			
April	3,827,146. 90			
Mai	3,754,991. 32			
Juni	3,678,051. 61			
Juli	3,450,321. 17			
August	3,612,520. 39			
September . .	3,939,658. 07			
Oktober	4,656,267. 95			
November . . .	3,960,035. 90			
Dezember . . .	5,108,110. 59			
Total	46,269,224. 71	—	—	—
Auf Ende Januar	2,993,352. 93	2,930,083. 68	—	63,269. 25

Verzeichnis

der

vom Bunde an der schweizerischen Landesausstellung 1896 in Genf erworbenen Kunstwerke,
nebst Angabe ihres einstweiligen Aufbewahrungsortes.

Autor des Kunstwerks.	Gegenstand der Darstellung.	Aufbewahrungsort.	Depositar.
a. Ölgemälde.			
F. Aerni.	„Pfahlbauerkampf“.	Rhätisches Museum in Chur.	Histor.-antiquar. Gesellschaft des
P. Anastasio.	„Bäuerin im Tessin“.	Rathausaal in Lugano.	Kts. Graubünden.
G. de Beaumont.	„Abfahrt der Fischer“.	Kunstmuseum in Neuenburg.	Municipalbehörde von Lugano.
Pauline de Beaumont.	„Regen und Sonne“.	Museum in Winterthur.	Kommission dieses Museums.
Karl Born.	„Herbstlandschaft“.	Museum in Aarau.	Kunstverein in Winterthur.
Luise Breslau.	„Zwielicht“.	Kunstmuseum in Bern.	Regierung von Aargau.
Simon Durand.	„Blumenmarkt“.	Musée Rath in Genf.	Direktion dieses Museums.
Etienne Duval.	„Orpheuslandschaft“.	Bundesrathaus in Bern.	—
David Estoppey.	„Das Dorf“.		
Léon Gaud.	„Im Kampf um das Brot“.	Musée Rath in Genf.	Stadtrat von Genf.
Ferdinand Hodler.	„Zug der Turner“.	Kunstmuseum in Zürich.	Zürcherische Künstlergesellschaft.
Ludw. Gianoli.	„Untergeschoß im Hotel“.	Museum in St. Gallen.	Kunstverein der Stadt St. Gallen.
Eugène Girardet.	„Morgendämmerung“.	Musée Arlaud in Lausanne.	Staatsrat des Kts. Waadt.
W. L. Lehmann.	„Die Oase von Bou-Saada“.	Museum in Luzern.	Kunstgesellschaft in Luzern.
Albert Lugardon.	„Gletscherhöhle“.	Museum in Chaux-de-Fonds.	Gemeinderat von Chaux-de-Fonds.
H. van Muyden. Franz Poggi. Edm. de Pury.	„Die Jungfrau“.	Städtische Gemäldesamm- lung in Solothurn.	Gemeinde Solothurn.
	„Im Dorfe (Siders, Wallis)“.	Museum in Sitten.	Gemeindebehörde von Sitten.
	„See von Annecy“.	Museum in Locle.	Gemeinde Locle.
	„Heimkehr vom Felde“.	Kunstmuseum in Bern.	Direktion dieser Anstalt.

Autor des Kunstwerks.	Gegenstand der Darstellung.	Aufbewahrungsort.	Depositar.
Edouard Ravel. Anton Stockmann. E. Stückelberg. Viktor Tobler. Fritz Voellmy. Eugène Burnand. Karl Stauffer, Bern.	„Backofen im Wallis“. „Der Weltüberblicker“. „Die Glückseligen“. „Heitere Nachrichten“. „Herbstabend“. „Flucht Karls des Kühnen“. „Bildnis Gustav Freitags“.	Kantonsmuseum in Freiburg. Rathaus in Sarnen. Museum in Basel. Kunstkabinett in Glarus. Imthurneum in Schaffhausen. Musée Arlaud in Lausanne. Museum in Basel.	Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg. Regierungsrat des Kts. Obwalden. Kunstkommission von Baselstadt. Glarnerischer Kunstverein. Kunstverein in Schaffhausen. Staatsrat des Kts. Waadt. Kunstkommission von Baselstadt.
b. Aquarelle und Radierungen.			
Emil Anner. Ed. Castres. Karl Flach. Fernand Gaulis. W. L. Lehmann. Josef Mégard. Karl Th. Meyer, Basel. { R. Pignet. Aimée Rapin. Fritz Schider.	„Cato“, Originalradierung. „Schneepflug“, Aquarell. „Studie“, Zeichnung. „In Maritima“ Venedig, Aquarell. „Inneres einer Fabrik“, Aquarell. „Abend an der Jonction“, Trockenstift. „Im Kornfeld“, Pastell. „Zehn Landschaften“, Ra- dierungen. } Ätz- und Trockenstiftzeich- nungen. } „Der Uhrmacher“, Pastell. „Stilleben, Früchte“, Aquarell.	Kupferstichsammlung im Polytechnikum in Zürich. Imthurneum in Schaffhausen. Kupferstichsammlung im Polytechnikum. Museum in St. Gallen. Museum in Winterthur. Kupferstichsammlung im Polytechnikum. Kunsthalle in Basel. Kupferstichsammlung im Polytechnikum. Museum in Locle. Städtische Gemäldesamm- lung in Solothurn.	Eidg. Polytechnikum. Kunstverein in Schaffhausen. Eidg. Polytechnikum. Kunstverein der Stadt St. Gallen. Kunstverein in Winterthur. Eidg. Polytechnikum. Basler Kunstverein. Eidg. Polytechnikum. Gemeinde Locle. Gemeinde Solothurn.

Autor des Kunstwerks.	Gegenstand der Darstellung.	Aufbewahrungsort.	Depositar.
Albert Welti.	{ „Die Sündflut, die Walküren“, Radierungen. „Madonna, Mondnacht“, Radierungen. „Raub d. Europa, Weg zum Hades“, Radierungen. }	Kupferstichsammlung im Polytechnikum.	Eidg. Polytechnikum.
c. Emails, Keramik.			
Juliette Hébert.	{ „Bildnis von Caspar Lamunière“, Email. „Bildnis von Juste Olivier“, Email. }	Musée Rath in Genf. Musée Arlaud in Lausanne.	Stadtrat von Genf. Staatsrat des Kts. Waadt.
Ed. Lossier.	{ „Ankunft der Berner und Freiburger Gesandten“, Email. „Hinrichtung des Ph. Berthelier“, Email. }	Musée Rath in Genf.	Stadtrat von Genf.
d. Skulpturen.			
Frau Adelaïde Maraini.	„Mater dolorosa“, Bronzestatue.	Museum in Freiburg.	Erziehungsdirektion des Kantons Freiburg.
Moritz Reymond. N. Albisetti.	„Kinderkopf“, Marmorbüste. „Mutterliebe“, Gruppe in Marmor.	Musée Rath in Genf. Rathausaal in Lugano.	Stadtrat von Genf. Municipalbehörde von Lugano.
Karl Töpfer.	„Ruhe“, Bronzestatuetten.	Kunstmuseum in Zürich.	Zürcher Kunstgesellschaft.
Bern, den 3. Februar 1897.			
Eidgenössisches Departement des Innern.			

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1897.	1896.	Zu- oder Abnahme.
Januar	137	144	— 7

Bern, den 9. Februar 1897.

(B.-Bl. 1897, I, 53.)

Eidg. Auswanderungsbureau.

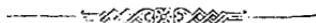
Bekanntmachung.

Réproduziert.

Da Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung bestimmt sind, meistens in ungenügender Anzahl eingesandt werden, indem Nachforderungen, sowie der Bedarf des Archivs etc. unberücksichtigt gelassen werden, so wird *wiederholt* daran erinnert, daß für solche Schriften eine Auflage von *mindestens 250 Exemplaren* erforderlich (wo der deutsche und französische Text existiert, *250 deutsche* und *150 französische*), und daß bei direkter Verteilung, d. h. ohne die Vermittlung unseres Drucksachenbureaus, ein etwelcher Reservevorrat an letzteres eingesandt werden sollte. Besser ist jedoch die Vermittlung durch genanntes Bureau.

Bern, den 22. Dezember 1881.

Schweiz. Bundeskanzlei.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.02.1897
Date	
Data	
Seite	256-260
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 743

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.